



Pädagogische Fachkraft (m|w|d)

Die mehr als 2.200 Mitarbeitenden der Jugendhilfe Oberbayern betreuen Kinder und Jugendliche in Ober- und Niederbayern.

Zur Verstärkung unserer **Heilpädagogischen Tagesstätte in Markt Schwaben** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **pädagogische Fachkraft (m|w|d)** für **36,5 Stunden/Woche**.

Die Heilpädagogischen Tagesstätten sind ein familienunterstützendes Angebot. Im Mittelpunkt stehen die Stärken und Ressourcen der Kinder und deren Familien. Die teilstationäre Maßnahme mit ihren therapeutischen Diensten ist eine intensive Betreuungsform für Schulkinder zur Förderung der sozialen, emotionalen und schulnahen (Bildungs-) Kompetenzen. Zwei pädagogische Fachkräfte betreuen in jeweils einer Gruppe bis zu neun Kinder auf der Grundlage individueller Hilfeplanungen. Zielgruppen sind junge Menschen und ihre Familien.

Was wir bieten

- Ein interessantes Arbeitsfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Integration in ein aktives Team
- Supervision und überdurchschnittliches Fortbildungsangebot
- Vergütung nach AVR Diakonie Bayern

Was wir erwarten

- Erzieher(in), Sozialpädagog(in), Heilerziehungspflege(in), Heilpädagog(in) oder vergleichbar
- Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe oder in angrenzenden Arbeitsfeldern
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, die sich an den Fragestellungen der jungen Menschen und deren Familien orientiert
- Engagement, Kreativität und Freude an der Arbeit

Wenn Du bei einem Träger arbeiten möchtest, bei dem Kinder, Kolleg(inn)en und Eltern gleichermaßen im Mittelpunkt stehen, bei dem man gestalten und bewegen kann, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung — ausschließlich elektronisch — an ute.kolb@jh-obb.de.

Solltest Du weitergehende Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben dann setze Dich gerne mit unserer zuständigen Geschäftsbereichsleitung **Ute Kolb** per E-Mail in Verbindung.

Wir freuen uns auf Dich!

Unser Träger – die Diakonie Rosenheim – fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb die Bewerbungen aller Personen, unabhängig ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Kirchenzugehörigkeit, Weltanschauung, einer möglichen Behinderung oder ihrer sexuellen Identität. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.